Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/2922-01	Termin 23.02.2023	Kulturausschuss
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
23.02.2023	Kulturausschuss	B		

Beratungsgegenstand

Jugendkulturpreis 2023

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt die Durchführung des Jugendkulturpreises in der vorgeschlagenen Form.

Kulturdezernent und Kämmerer

Dez 1 Herr Tsalastras
Datum 10.01.2023

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A)	Zustimmung (Z)		
Kenntnisnahme (K)	Ablehnung (A)	Ja oder nein	Personalrat [ ]
Vorberatung (V)	Änderung (Ä)		
Beschlussfassung (B)	Anhörung vollzogen (AV)		Gleichstellungsstelle [ ]
	Kenntnisnahme (K)		

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [X]

ja [ ]

b) Sonstige

Auswirkungen auf das Klima

keine [X] Begründung: Der Beschluss hat keine Auswirkungen auf das Klima.

ja [ ] (siehe Anlage Klimacheck)

Sachdarstellung

Jugendkultur findet überall statt: in Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulen, Kultureinrichtungen, im soziokulturellen Zentrum, aber auch abseits pädagogischer Institutionen: am Computer, auf dem Smartphone, in virtuellen Räumen und an Orten so genannter „wilder Bildung“: auf der Straße, an der Halfpipe oder im Park.

Jugendkultur ist vielfältig. Sie wird gefördert in schulischen Curricula, in der Musik- und Jugendkunstschule. Auf dem Schulhof, im urbanen Raum oder in den sozialen Netzwerken wird sie häufig übersehen. Im virtuellen Raum ist sie für viele Erwachsene unsichtbar.

Jugendkultur ist nicht nur das Erlernen und die Perfektionierung künstlerischer Techniken, sondern auch kulturelle Selbstbildung in selbstgeschaffenen Ausdrucksweisen innerhalb der eigenen Peer Group oder Community, die sich in Formen zeigt, die sich keiner Kunstsparte zuordnen lassen. Jugendkultur ist gelebte und erlebte schöpferische Weltaneignung.

Jugendkultur bildet sich nicht nur in künstlerischen Werken ab, sondern eben auch im künstlerischen Tun, in der tätigen künstlerischen Aneignung, im Umgang mit (etablierter) Kunst.

Der Oberhausener Jugendkulturpreis 2023 würdigt die künstlerische (Selbst-)Betätigung Jugendlicher und junger Erwachsener im Alter von 10 bis 21 Jahren1 und gibt ihnen eine Plattform, ihr künstlerisches Tun einer breiteren Öffentlichkeit zu zeigen. Daneben werden Projekte und Personen oder Institutionen geehrt, die Jugendliche in besonderer Weise in ihrem künstlerischen Ausdruck fördern und unterstützen.

[1] Die Stadt Oberhausen fördert künstlerische Projekte mit und für Kids ab 10 Jahren mit dem Kulturrucksack NRW und im schulischen Kontext mit dem Programm „Kultur und Schule“.

Verfahren

Das Verfahren wird vom Kulturbüro gesteuert.

Es wird an den Schuljahresrhythmus angepasst. Die Ausschreibung erfolgt zu Beginn des Schuljahres. Darauf hingewiesen wird von den Kulturbeauftragten an den Schulen, den Kultureinrichtungen, Jugendkunst- und Musikschule, soziokulturellen Zentren, Communities, Vereinen, freie kulturelle Akteur*innen und über soziale Medien, insbesondere Instagram und TikTok. Es wird kein Thema vorgegeben. Einreichungen sind digital und zusätzlich analog bis Ostern möglich. Mit der Einreichung wird ein kurzer Anmeldebogen abgegeben und das Einverständnis zur Veröffentlichung der Werke erteilt. Die Preise werden am Ende des Schuljahres verliehen. Im Jahr 2023 wird der Preis im Februar ausgeschrieben.

Die eingereichten Vorschläge werden durch eine unabhängige Jury gesichtet und beurteilt. Die Jury besteht vor allem aus Jugendlichen mit künstlerischer Vorerfahrung oder Erfahrung in kulturellen Aktivitäten. Hinzu kommen Kultur- bzw. Kunstpädagog*innen. Es ist Aufgabe des Kulturbüros, eine diverse Zusammensetzung der Jury hinsichtlich Geschlecht, Alter, kultureller Prägung, besuchter Schulform, künstlerischer Aktivität, Erfahrung mit Barrieren sicherzustellen.

Preise

Es werden **fünf künstlerische Arbeiten** mit jeweils 300 Euro ausgezeichnet. Da Jugendkultur nicht nur in den klassischen Kunstsparten und oft auch zwischen diesen und fernab davon lebt, werden für die Preise keine Kategorien definiert. Es obliegt der Jury, die Vielfalt der Werke und Ausdrucksformen zu würdigen.

Es wird **ein künstlerisches Projekt** mit 1.000 Euro ausgezeichnet, das in besonderer Weise die künstlerische Eigeninitiative und den Selbstausdruck Jugendlicher fördert und unterstützt.

Es wird **eine Person oder Institution** mit 500 Euro geehrt, die sich in besonderer Weise für die künstlerische und kulturelle Förderung Heranwachsender einsetzt.

Weitere Würdigung

Es gibt eine Preisverleihung zum Ende des Schuljahres., bei der alle eingereichten Vorschläge in einem würdigen Rahmen wertschätzend präsentiert werden.

Darüber hinaus werden alle ausgezeichneten Arbeiten und Projekte auf dem Jugendportal Oberhausen präsentiert.

Die Jugendlichen, deren Projekt bzw. Arbeit ausgezeichnet wurde, werden im kommenden Schuljahr in ihrem weiteren künstlerischen Tun bedarfs- und interessenorientiert von Mentor*innen aus den Kulturinstitutionen der Stadt Oberhausen begleitet und beraten.